



---

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

## **Ergebnis:**

### **TOP 1: Begrüßung und Vorstellung des Stadtteilbeirates**

Der Vorsitzende, Herr Dr. Tobias Fey, eröffnet die 3. öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Süd im Jahr 2023.

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen und angenommen. TOP 2 wird ans Ende der Tagesordnung geschoben.

Der Vorsitzende erläutert welche Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten der Stadtteilbeirat hat.

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Marc Schuster, ist aus dem Stadtteilbeirat Süd ausgetreten. Die Neuwahl wird in der nächsten Sitzung stattfinden.

### **TOP 3: Sachstandsbericht Jaminpark**

Frau Joseph, Leiterin der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der GEWOBAU berichtet.

Die Hauptaufgabe der GEWOBAU besteht darin, für sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung zu sorgen.

Es wurde zum Ziel gesetzt, die Klimaneutralität in Erlangen bis 2030 zu erreichen. Daher müssen die Wohngebäude zukunftsichernd verbessert werden und die Weichen für langfristig niedrigen Energieverbrauch gestellt werden.

Daher werden Fassaden von Gebäuden im Jaminpark mit nachhaltigen Baustoffen zur Senkung des Energieverbrauches saniert.

Außerdem werden die Häuser ab dem Jahr 2024 ein- oder zweistöckig aufgestockt. Hierzu werden Mieter\*innen noch Informationsschreiben erhalten.

Außerdem wird ein Quartiersparkhaus mit 144 Parkplätzen, 5 Parkplätzen für Rollstuhlfahrer\*innen und E-Lademöglichkeiten gebaut. 80 % der Parkplätze sind bereits reserviert. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 65 Euro monatlich.

Die Aufwertung zwischen den Wohnblöcken ist ebenfalls geplant. Hier sollen Grünflächen, Fahrradparkhäuser und Sitzgelegenheiten entstehen.

**Ein Bürger merkt an, dass aufgrund der Baustelle an der Kreuzung Koldestraße / Paul-Gossen-Straße das Abbiegen für Kinder mit Rollern oder Rädern sehr gefährlich ist. Die Verwaltung wird gebeten, sich die Situation anzusehen.**

### **TOP 5: Theodor-Heuss-Anlage – Bericht Machbarkeitsstudie**

Herr Grünbaum, Mitarbeiter im Sachgebiet Stadterneuerung und Stadtgestaltung informiert über den aktuellen Projektsachstand.

- Im Januar 2019 fand die 1. Bürgerbeteiligung im Rahmen der Integrationskonferenz statt
- Im Juli 2022 folgte die 2. Beteiligungsrunde im Rahmen des Quartiersfestes auf der Theodor-Heuss-Anlage
- Im Oktober 2022 erfolgte der Grundsatzbeschluss zur Weiterentwicklung der Anlage
- Im Juli 2023 fand die Vergabe einer Machbarkeitsstudie an das Büro De Buhr La statt
- Im Oktober 2023 erfolgte die 3. Beteiligung in Form eines Informationsabends zur Machbarkeitsstudie
- Anfang 2024 soll der Beschluss der Machbarkeitsstudie erfolgen
- Die Vergabe der Planung ist für 2025 vorgesehen

Herr Grünbaum stellt drei Konzeptvarianten vor, diese können der Anlage entnommen werden.

### **TOP 3: Sachstandsbericht Rathenau**

Am 06.11.23 fand in der Rathenau ein Vor-Ort-Termin mit der Dawonia statt. Dieser Termin war laut Herrn Dr. Fey sehr aufschlussreich und es konnten Unklarheiten beseitigt werden.

Im Frühling 2023 wurde eine erste Tiefgarage mit 236 Stellplätzen eröffnet, davon waren Ende 2023 122 Plätze vermietet.

Im Januar 2024 wird eine weitere Tiefgarage mit 150 Stellplätzen fertiggestellt und zur Nutzung freigegeben.

Fahrradstellplätze gibt es pro Wohnung zwei Stück.

Im April 2023 wurden 168 Wohnungen des vierten Bauabschnittes fertiggestellt und sukzessive an die neuen Mieter\*innen übergeben. Dieser Bauabschnitt umfasst eine Wohnfläche von rund 10.500 qm sowie 236 PKW- und 336 Fahrradstellplätzen. Die Stellplätze sind teilweise mit E-Ladestationen ausgestattet.

Ein Naturlehrpfad „Natur im Jaminpark- Raum zum Leben schaffen und dabei Lebensraum bewahren“ wurde angelegt. Außerdem entstehen acht Spielplätze für unterschiedliche Altersgruppen. Diese werden zwischen Frühling 2024 und 2025 fertiggestellt.

Ersatzpflanzungen wurden teilweise bereits durchgeführt und voraussichtlich im Herbst 2025 abgeschlossen sein.

Eine Kita mit insgesamt 64 Plätzen wird gebaut, die Übergabe der Fläche an die Stadt Erlangen ist für Anfang 2024 geplant.

#### **TOP 4: Klimabudget – Neue Antragsfrist und Stand der bewilligten Projekte**

Die Antragsfrist für Projekte zur Finanzierung aus dem Klimabudget endet am 1. März 2024. Die zweite Antragsfrist im Herbst wird es nicht mehr geben.

Gerne dürfen Interessierte bis zu diesem Stichtag noch Projektideen einreichen.

Bereits umgesetzte Projekte können Sie der Anlage entnehmen.

#### **TOP 6: Kommunikation mit Bürger\*innen bei Baumaßnahmen**

Ein Antrag zu dem Thema wurde in der letzten Sitzung gestellt. Hier wurde beantragt, dass Bürger\*innen bei Baumaßnahmen der Verwaltung mindestens vier Wochen vorher informiert werden. In diesen Schreiben soll auch ein Absatz in einfacher Sprache eingefügt werden.

Frau Rohr berichtet, dass sowohl die Stadtverwaltung, als auch die ESTW rechtzeitig über aktuelle Bauvorhaben informiert haben.

#### **TOP 2: Bericht aus der Verwaltung**

Zu folgenden Anträgen des Stadtteilbeirates erfolgte noch keine Rückmeldung aus der Verwaltung:

- Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung in der Sebaldussiedlung
- Defibrillatoren im Süden
- Einbindung des Stadtteilbeirates in Sachen Bewohnerparken
- Infoschreiben Baumaßnahmen (TOP 6)

### **TOP 7: Schilderwald am Ohmplatz**

Der „Schilderwald“ am Ohmplatz wurde teilweise abgebaut. Dennoch stehen weiterhin viele Schilder, deren Sinn dem Beirat nicht bekannt ist. Der Beirat bittet um Rückmeldung oder Ortstermin zu dem Thema.



### **TOP 8: Termine/Sonstiges**

Sitzungstermine im Jahr 2024:

- Mittwoch, 13.03.24
- Dienstag, 16.07.24
- Donnerstag, 07.11.24

- Die Stadtverwaltung wird künftig das Stadtteilfest an der Theodor-Heuss-Anlage nicht mehr organisieren. Das Fest soll allerdings weiterhin durchgeführt werden, wer künftig die Kosten übernimmt ist unklar.

**Der Stadtteilbeirat stellt einstimmig folgenden Antrag:**

**Die Stadtverwaltung wird gebeten zu prüfen, wie zukünftig bei Stadtteilfesten eine Übernahme der Kosten gesichert werden kann.**

- Ein Bürger berichtet, dass Privatleute während der Frostperiode häufig Salz streuen. Er möchte wissen, ob dies Rechtens ist und ob hiergegen etwas unternommen werden kann.  
Herr Dr. Richter nimmt sich der Sache an.

gez.  
PD Dr. Tobias Fey  
Vorsitzender Stadtteilbeirat Süd

gez.  
Yvonne Maroke  
Bürgermeister- und Presseamt